

Ergebnisprotokoll des Kuratoriums vom 10.08.2021

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg

Anwesende:

Frau Bahrs / Beauftragte ASJS

Herr Radeck-Götz/ Beauftragter ASJS

Herr Bruns/ Amtierender Bürgermeister der Stadt Ratzeburg

Frau Colell Fachbereichsleitung Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren der Stadt Ratzeburg

Peter Linnenkohl, Stadtjugendpflege Ratzeburg

Frau Bauder / Fachbereichsleitung Migration und Integration des Diakonischen Werkes

Dr. Ulf Kassebaum, Fachbereichsleitung integrierte Beratungsstelle des Diakonischen Werkes

Frau Petersen / Fachbereichsleitung offene und interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit des Diakonischen Werkes

Herr Steiner / Geschäftsführung des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg

TOP 1 : Begrüßung und Neubesetzung des Kuratoriums

Herr Steiner eröffnet das Kuratorium. Aufgrund von Corona fand die letzte Sitzung am 19.09.2019 statt. Mittlerweile hat sich die Zusammensetzung der Mitwirkenden des Kuratoriums verändert (siehe oben). Nebst dem Austausch und der Weiterentwicklung der Arbeit, ist das Kuratorium ein wichtiges Gremium, damit die Mitglieder des ASJS über die offene und interkulturelle Arbeit informiert sind und dieses in den Ausschuss weiterleiten können. Bei Bedarf stellt Frau Petersen die Arbeit auch persönlich im Ausschuss vor.

TOP 2 : Bericht: Offene Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten von Corona

Frau Petersen stellt den Bereich und die einzelnen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg dar. Das fünfköpfige Team, bestehend aus Erzieher*innen und einer Dipl. Sozialpädagogin, ist übergreifend in beiden Häusern Gleis21 und Stellwerk tätig.

Der Berichtszeitraum ist geprägt durch die Corona Pandemie. Die kontinuierlichen wöchentlichen Angebote lassen sich wie folgt beschreiben:

- **„Offener Treff“ für die unterschiedlichen Altersgruppen, eingeschränkt je nach Verordnung**
- **Themenbezogene und handlungsorientierte Freizeitangebote und Workshops für Kleingruppen**
- **Online Freizeitangebote und themenbezogene online Workshops**
- **Einzelberatung und bei Bedarf auch Begleitung**
- **Outdoorangebote**
- **Unterstützung bei schulischen Fragen und Aufgaben**
- **Aufsuchende Arbeit in Ratzeburg**
- **Feste Sprechzeiten vor Ort in den Einrichtungen Gleis21 und Stellwerk**
- **Angebote und Unterstützung an Schulen**
- **Netzwerkarbeit**

Das Team hat sich in den zurückliegenden Monaten mit seiner Arbeitsstruktur ganz besonders auf die veränderte Lebenssituation der jungen Menschen unter den “ Covid-19 - Bedingungen“ eingestellt.

Die Angebote fanden online und analog, vermehrt draußen und in kleinen Gruppen statt. Auch war die Umsetzung flexibel, je nach aktueller Verordnung, gestalt- und umsetzbar. Aufgrund der veränderten Tagesstruktur der jungen Menschen, waren auch die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden flexibler zu gestalten.

Zusätzliche Veranstaltungen zu den allgemeinen Öffnungszeiten in 2021 waren:

- Februar: Onlinekarneval
- Februar: Teilnahme an der Aktion „Herz einschalten-Rassismus ausschalten“ von Demokratie leben Ratzeburg und dem Amt Lauenburgische Seen
- Ab Februar - Mai: Weiterentwicklung und Fertigstellung einer eigenen Internetseite, unter Einbeziehung der Jugendlichen
- April: 9 tägige Ferienfreizeit auf Sylt zum Thema Klima und Nachhaltigkeit
- Osterferienprogramm für unterschiedliche Altersgruppen (Discgolf, Jugger, Schnitzeljagden, Ausflug in den Wildpark, Onlinejuz, mehrtägige Workshops: Kunstwerkstatt, Synchronsprecherworkshop, Jonglage)

- April - Mai: Eröffnung der Graffiti Online Ausstellung #wirsindzukunftsrelevant
- Mai - Workshop zum Thema Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung eines Preises in Kooperation mit dem Jugendbeirat
- Mai- Juli - 2 x Synchronsprecherworkshop für unterschiedliche Altersgruppen
- Outdooraktionen für unterschiedliche Altersgruppen (Stand up Paddling, Kanufahrten, Discgolfen, etc.)
- Sommerferienprogramm mit diversen Aktionen für unterschiedliche Altersgruppen u.a. einem mehrtägigen Jonglage- und Stelzenworkshop, Sportaktionen und Natur- und Erlebniswochen (siehe Flyer)
- 9 tägige Ferienfreizeit Sylt / Altersgruppe 14 - 16 Jahre
- 6 tägige Ferienfreizeit Seedorf / Altersgruppe 6 - 10 Jahre
- Theaterworkshop in Kooperation mit dem Projekt Respekt Coaches
- Juli - Dezember: Synchronsprecherworkshops

Zusätzliche Veranstaltungen in 2021 in Planung:

- September: Aktionen im Rahmen der Interkulturellen Wochen: Lesung, Ausstellung, Kunstaktion
- Teilnahme am Kooperationsprojekt „Barlach go young“
- Oktober: Herbstferienprogramm
- Oktober: Synchronsprecherworkshop
- Dezember: Weihnachtsaktionen

Gerne mal reinschauen:

Instagram/Facebook: [gleis21_stellwerk](#)

yotubekanal: [gleis21 Stellwerk](#)

Internetseite: www.gleis21-rz.de in Arbeit und kurz vor Veröffentlichung

Online Ausstellung: (graffiti-1 (gleis21-rz.de) und Graffiti-2 (gleis21-rz.de))

Situation der jungen Menschen zu Zeiten von Corona

Es bestand ein erhöhter Beratungs -und Gesprächsbedarf bei den jungen Menschen. Sie wussten - neben den vielfältigen Problemlagen immer weniger, wohin mit sich. Auf der einen Seite waren deutliche Vereinsamungsprozesse festzustellen und auf der andere Seite suchten sie Möglichkeiten, ihren Frust, Bewegungsdrang, etc. „raus zu lassen“.

Die von der OKJA erwähnten Angebote wurden stark seitens der jungen Menschen angefragt und genutzt. Auch wendeten sie sich bei Problemen und Schwierigkeiten direkt an die KollegInnen über Social Media, telefonisch oder suchten zum Teil die Einrichtungen direkt auf und nahmen die Einzelfallberatung in Anspruch.

Grundsätzlich beobachten die MitarbeiterInnen, dass bei vielen Familien, Kindern und Jugendlichen „die Luft raus war“ und eine enorme Belastung bei den Einzelnen und in den Familien ist zu verzeichnen war.

Besonders verstärkte sich dieser Zustand bei jungen Menschen in prekären Lebenssituationen.

Viele junge Menschen beklagten eine generelle Überforderung, fühlten sich einsam und vermissen ihre alltägliche Struktur und ihre persönlichen realen Kontakte. Hinzu kam die zum Teil große Belastung in den Familien, finanzieller und auch emotionaler Art.

Bei vielen bestand eine Überforderung bei den **schulischen Aufgaben**. Neben den Lerninhalten, beklagten viele junge Menschen eine Antriebslosigkeit und gesundheitliche Folgen (wie Kopf- Rückenschmerzen, Schlafstörungen, etc.). Dieses führten sie zum Teil auch auf die ständige Onlinepräsenz zurück sowie auf fehlende Bewegung, Sport und generelle Einschränkungen im Freizeitbereich.

Leider verfügten viele Jugendliche kaum über den nötigen Internetzugang oder die erforderliche Hardware. In Sachen Hardware konnte das Team Jugendliche unterstützen und zum Teil mit technischen Geräten leihweise aushelfen.

Generell war das Team im engen **Austausch und in der Zusammenarbeit** mit Netzwerkpartnern und war in diversen Arbeitskreisen zugegen, regional und überregional.

LehrerInnen, Schulsozialarbeit und Eltern wendeten sich bei Fragen und Unterstützungsbedarf zum Teil direkt an die MitarbeiterInnen. Grundsätzlich galt es, den Kontakt zu den jungen Menschen aufrechtzuerhalten.

TOP 3 Bericht Stadtjugendpflege

Herr Peter Linnenkohl ist seit dem 01.11.2020 mit 19,5 Stunden Stadtjugendpfleger in der Stadt Ratzeburg.

Bzgl. der oben aufgeführten Beschreibung der jungen Menschen in Bezug auf die Coronapandemie konnte Herr Linnenkohl die Beobachtungen teilen und ergänzen. Die Beteiligung an der vom Jugendbeirat durchgeführten digitalen Jugendbefragung zum Thema Corona war sehr gut. An der Umfrage haben 731 Jugendliche teilgenommen und es gab 9405 Antworten. Auf der Internetseite der Stadt Ratzeburg kann man diese einsehen.

<https://www.ratzeburg.de/index.php?object=tx|2559.534&ModID=255&FID=2559.8861.1>

Darüberhinaus berichtet Herr Linnenkohl, dass die Arbeitskreise „EG Jugend“ - Ermittlungsgruppe Jugend und der „AKIJU“ Aktionskreis Jugend wieder aktiviert

werden. Daran nehmen verschiedene hauptamtliche Akteure teil um sich zum Thema Kinder und Jugend in Ratzeburg auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu planen.

Top 4 Räumliche Situation OGS

Aufgrund der hohen Anzahl der angemeldeten Kinder in der OGS und der Kohortenregelung wegen Corona, gibt es derzeit ein großen Engpass in der Nutzung der Räumlichkeiten vom Stellwerk. Frau Colell berichtet dass dieses Problem bekannt ist und bereits an geeigneten Lösungen gearbeitet wird.

Top 5 Termine

Herr Steiner wird zum nächsten Kuratorium einladen.

Top 6 Verschiedenes

Frau Petersen stellt kurz das präventive Bundesprogramm „Respekt Coaches“ vor. Dieses ist in dem Fachbereich der offenen und interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit verortet. Umgesetzt wird das Projekt jeweils mit 19,5 Stunden von Nina Hehn an der Gemeinschaftsschule in Ratzeburg und von Christian Klingbeil an der Berufsbildenden Schule in Mölln.

Ziel des Programms ist es, die Primärprävention gegen jede Form von Extremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und die Förderung von Demokratie, Respekt und Toleranz an Schulen.

Weitere Informationen:

<https://www.lass-uns-reden.de>

Ratzeburg, 06.09.21 Stephanie Petersen